

Hannover, 3. September 2007

Mit gutem Gewissen investieren

NORD/LB legt Produkte auf neuen Nachhaltigkeitsindex auf

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank und ihre Tochtergesellschaft NORDCON Investment Management AG bieten ihren privaten und institutionellen Kunden ab heute zwei neue nachhaltige Produkte an: ein Endlos-Zertifikat und einen Index-Fonds, die beide auf dem Global Challenges Index (GCX) basieren. Dieser Index wird heute erstmals an der Börse Hannover notiert. Beide Produkte vereinen attraktive Renditechancen mit der Teilhabe an einem auf Nachhaltigkeit angelegten Wachstum von Unternehmen.

Das Endlos-Zertifikat, das die NORD/LB für Privatanleger emittiert, bildet den GCX im Verhältnis 1:100 ab, d.h. bei einem anfänglichen Indexstand von z.B. 1.000 Punkten kostet ein Zertifikat zehn Euro. Somit profitiert der Käufer direkt von der Indexentwicklung. Durch die unbegrenzte Laufzeit des Zertifikats unterstreicht die NORD/LB den Nachhaltigkeitscharakter dieser Anlageform; es eignet sich daher insbesondere für langfristige Investments. Das Zertifikat mit der Wertpapier-Kennnummer NLB221 kann direkt bei der NORD/LB sowie bundesweit bei allen Sparkassen und Banken erworben werden.

Zugleich legt die NORDCON den GCX-Fonds auf. Dieser wird den Index nach den Maßgaben des deutschen Investmentgesetzes nahezu 1:1 abbilden. Der Fonds, der sich an institutionelle Anleger richtet, ist börsentäglich verfügbar und trägt die ISIN DE000A0LGNP3. Er weist zum Start einen Ausgabepreis von 100 Euro auf. Die Depot- und Verwaltungsgebühren betragen 0,5 Prozent, der Ausgabeaufschlag entfällt in der Startphase.

Mit dem GCX wird das Prinzip der Nachhaltigkeit über die Definition zentraler Zukunftsthemen für den Anleger greifbar. Im Index sind nur Unternehmen berücksichtigt, die sich aktiv sieben großen globalen Herausforderungen stellen. Dazu zählen die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen. Defi-

niert wurden diese Kriterien von der unabhängigen Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research AG, die auch im Auftrag des Initiators BÖAG Börsen AG das Konzept für den GCX entwickelt hat.

Der Index setzt sich aus insgesamt 50 Unternehmen aus Europa und den G7-Staaten zusammen, darunter Global Player sowie kleine und mittlere Unternehmen, so genannte Potentials, die vor allem durch ihre Produkte und Dienstleistungen einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Die Unternehmen werden nach Marktkapitalisierung gewichtet, wobei die Potentials einen Anteil von maximal zehn Prozent an der Gesamtkapitalisierung des Index haben können. Auch für die Einzelwerte gilt eine Obergrenze: Sie dürfen maximal ein Gewicht von zehn Prozent am Index haben. Die Zusammensetzung des GCX wird in jedem Jahr jeweils Ende März und Ende September überprüft. Unternehmen, die die definierten Anforderungen nicht mehr erfüllen, werden zu diesen Stichtagen ausgetauscht.

Die NORD/LB hat die BÖAG bei der technischen Umsetzung des Index-Konzepts unterstützt. Sie ist mit rund 5.500 Mitarbeitern und einer Konzern-Bilanzsumme von 211,6 Mrd. Euro (30.06.2007) die führende Geschäftsbank im Norden Deutschlands mit geschäftspolitischer Konzentration auf Nord- und Nordosteuropa. Nachhaltiges Handeln ist für die NORD/LB ein wichtiger Unternehmenswert und Voraussetzung dafür, ihren Unternehmenserfolg langfristig zu sichern. Daher hat sie bereits frühzeitig Nachhaltigkeitsaspekte in ihr Kerngeschäft integriert, d.h. ihr Handeln an ökonomische, ökologische und soziale Parameter geknüpft. Vor diesem Hintergrund engagiert sich die NORD/LB schon seit Mitte der 90er Jahre beispielsweise im Bereich der Erneuerbaren Energien und ist weltweit an einer Vielzahl von Wind-, Solar- und Bioenergieprojekten beteiligt. Mit diesem Engagement hat sich die NORD/LB zu einer wichtigen Ertragsfelder in zukunftsorientierten Wachstumsmärkten erschlossen. Zum anderen leistet sie damit einen wichtigen Beitrag für eine zukunftsfähige Energieversorgung. Aktuell beläuft sich das NORD/LB Gesamtportfolio im Bereich Erneuerbarer Energie auf rund 2,7 Mrd. Euro.

Die NORDCON mit Sitz in Hannover ist die Kapitalanlagegesellschaft der NORD/LB. Zum 31.07.2007 betreut sie mit 43 Mitarbeitern institutionelle Spezial- und Publikumsfonds sowie Advisory-Mandate in Höhe von rund 8,2 Mrd. Euro. Die NORDCON steht mit ihren Vermögensverwaltungsleistungen unter der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen (BaFin). Mit der Auflage des Fonds erhält der GCX den Status eines von der BaFin anerkannten Indexes.